



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>  CDU-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen–Nr.: <b>20-2016</b>
	Datum: 18.04.2019
	Aktenzeichen:

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
	Bezirksversammlung Bergedorf	25.04.2019

**Infrastruktur an der Einmündung Curslacker Neuer Deich / Am Schleusengraben  
sofort herstellen**

**Sachverhalt:**

Antrag  
der BAbg. Froh, Helm und Fraktion der CDU  
der BAbg. Springborn, Roßborg und Fraktion der SPD

Der Curslacker Neuer Deich wird täglich von über 25 000 Fahrzeugen befahren. Insbesondere zu den Verkehrsspitzen ist ein Abbiegen aus der Straße „Am Schleusengraben“ nach links, in Richtung Zentrum Bergedorf so gut wie nicht möglich. Um diese Situation zu umgehen, biegen deshalb viele Verkehrsteilnehmer rechts, in Richtung Vier- und Marschlanden, ab und wenden in Höhe der BAB-Auffahrt oder in Höhe der Flüchtlingsunterkünfte. Leider haben sich bei diesen Aktionen schon mehrere Verkehrsunfälle, auch mit verletzten Personen, ereignet.

Zukünftig wird sich diese Situation auch noch verschlimmern, da sich „Am Schleusengraben“ noch weitere Gewerbebetriebe ansiedeln werden und im neuen Baugebiet fast 400 Wohneinheiten kurz vor der Fertigstellung sind. Es ist daher dringend erforderlich, möglichst kurzfristig diese Einmündung verkehrssicher herzustellen. Einzige denkbare Lösung ist die Erstellung einer Lichtzeichenanlage mit einer Fußgängersignalisierung, bevor, was zu befürchten ist, es an dieser Stelle zu einem schweren Verkehrsunfall kommt oder die Einmündung zu einem Unfallschwerpunkt wird.

Ein weiteres Problem ist die ungenügende Anbindung der Straße „Am Schleusengraben“ an den ÖPNV. Von der CDU-Fraktion wurde schon 2014 (Grundinstandsetzung) und im letzten Jahr eine Bushaltestelle auf der Ostseite des Curslacker Neuer Deich, in Richtung Bergedorf, gefordert. Diese Bushaltestelle müsste auch sofort hergestellt werden, da in absehbarer Zeit die neuen Bewohner der Straße „Am Schleusengraben“ zwar auf der Westseite (Fahrtrichtung Bahnhof-BAB) eine naheliegende Bus-Haltestelle vorfinden, aber in die andere Richtung lange Wege bis zur nächsten Haltestelle (bei Bauhaus) gehen müssen. Da auch kurzfristig nicht mit

der geplanten Brücke über den Schleusengraben zu rechnen ist, erhöht sich die Dringlichkeit, da insbesondere Schüler aus dem neuen Wohngebiet auf die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind.

Eine Lösung dieses Themas wäre auch ohne großen Aufwand möglich. An der Einmündung Curslacker Neuer Deich/Am Schleusengraben befindet sich bereits nördlich eine Verkehrsinsel, die den mehrspurigen Curslacker Neuen Deich teilt. Diese Verkehrsinsel könnte zur sicheren Querung genutzt werden. Da in Hamburg zukünftig bei mehrspurigen Straßen die Busse auf der Straße halten sollen, müsste im neu zu schaffenden Haltestellenbereich lediglich eine entsprechende Aufstellfläche für die Fahrgäste hergestellt werden.

Im Rahmen der Beschäftigung mit der Problematik rund um diesen Einmündungsbereich fand auch ein Ortstermin statt. Dabei wurde mehr beiläufig festgestellt, dass die dort vorhandene Bushaltestelle „BAB-Ausfahrt Bergedorf“ benannt wurde. Hier sollte zur Fahrplanänderung eine Umbenennung in „Am Schleusengraben“ oder „Schilfpark“ erfolgen, was die tatsächlichen Gegebenheiten besser widerspiegelt.

### **Petition/Beschluss:**

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert,

1. sich bei der BWVI bezüglich der Einmündung Curslacker Neuer Deich/Am Schleusengraben
  - für den sofortigen Aufbau einer Lichtzeichenanlage einzusetzen.
  - für die sofortige Einrichtung einer Bushaltestelle auf der Ostseite des Curslacker Neuer Deich einzusetzen.
  - für die Umbenennung der Haltestelle „BAB-Ausfahrt Bergedorf“ zum Fahrplanwechsel einzusetzen.
2. im V+I über das Ergebnis seiner Bemühungen zu berichten.

### **Anlage/n:**

---